

181/181 1710 Mai 13.

Schreiben von Fidel Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend rechtliche Angelegenheiten in der Landvogtei Rheintal

B F. Zurlauben¹ teilt seinem Bruder² mit, dass er von ihm anstelle des Briefes von Schultheiss Dürler³ einen von Oberst Reding erhalten hat. Nun weiss er nicht, was Dürler zum einen oder anderen schreibt. Zurlauben ist von Schwyz und Zug unterrichtet worden, dass er die Fehlbaren zitieren und ihnen eine mündliche Busse auferlegen soll. Da er aber nicht weiss, ob man Stadt oder Stift Sankt Gallen für fehlbar hält, besteht die Gefahr, dass er erneut falsch liegt.⁴ Bezüglich der Beschlagnahmung sind Luzern, Zürich, Uri, Unterwalden und Glarus ganz verschiedener Meinung. Zurlauben erachtet es als das Beste, den Arrest⁵ aufzuheben. Für die Mühewaltung dankt er seinem Bruder. Wegen der Malefikanten sieht der Abschied von Baden vor, dass er die Kosten einfordern soll. Indermaur⁶ hat Zurlauben die Ortsstimme übergeben. Wegen der Soldaten versucht Zurlauben etwas zu erreichen. Er lässt Madame⁷ grüssen.⁸

¹ Fidel Zurlauben, Landvogt im Rheintal.

² Beat Jakob II. Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 83/116.

³ Johann Rudolf Dürler.

⁴ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 70/138.

⁵ Es geht um die Erbstreitigkeiten von Hans Jakob Indermaur, vgl. Zurlaubiana AH 70/135.

⁶ Hans Jakob Indermaur, vgl. Zurlaubiana AH 70/135.

⁷ Maria Barbara Zurlauben, Gattin des Beat Jakob II. Zurlauben.

⁸ Vgl. auch Zurlaubiana AH 166/13 und AH 151/114.

AH 181, Bl. 400-401 • Bl. 401^v leer.
Original.
